## Herbe Schlappe für Bad Königer Pokalmannschaft

Schöneck wird verdient Hessischer Pokalsieger



Mit freundlicher Unterstützung Volksbank Odenwald konnten wir unseren Gästen aus Schöneck sowie etlichen Zuschauern den Weg zur bis dato größten schachlichen Leistung unseres Vereins weisen. Doch macht dies Plakat auch deutlich. dass einen 4-Klassenes Unterschied zwischen einem Landesligisten und einer Zweitligamannschaft - für uns zu überwinden galt.



Dennoch blickte die Bad Königer Pokalmannschaft mit Werner Lippert, Dieter Eilsberger, Kai R. Wornath und Markus Eckard (von links) frohgemut dem Wettkampf entgegen.



IM Telljohann (2419) - Eckard (2158)

In den ersten vier Runden des Pokalwettbewerbes spielte immer Kai an Brett 1, der jedoch im Finale mit Markus die Bretter tauschte, um eine etwaige Vorbereitung der Schönecker umgehen. So traf Markus an Brett 1 auf den starken IM Sven Telljohann. An Brett 2 spielte Kai gegen FM Enrico Marchio, mit dem er bereits in Jugendzeiten bei verschiedenen Meisterschaften Bezirks- und Hessenebene die Klingen kreuzte. Werners Gegner am dritten Brett war FM Harald Bletz und an Brett 4 trat Dieter gegen Michael Stockmann an. Damit hatten die Schönecker - das zweite Brett ausgenommen – eine deutliche Überlegenheit, vergleicht man die Wertungszahlen, aufzuweisen.



FM Bletz (2291) - Lippert (2213)

Diese Überlegenheit machte sich zuerst an Brett 3 bemerkbar, an dem sich FM Bletz mit überlegtem Spiel gegen Werner durchsetzen konnte. Nach einer Ungenauigkeit in der Eröffnungsphase konnte Bletz einen Bauern gewinnen, den



**FM Harald Bletz** 

er im Endspiel siegbringend in eine Dame umwandelte. Auch in der Partie von Markus gegen IM Telljohann setzte sich der wertungsstärkere Spieler allmählich durch. Nachdem Markus das Spiel lange Zeit offen halten konnte, unterliefen ihm einige Ungenauigkeiten, welche von IM Telljohann ausgenutzt wurden.



Markus ließ den Klassenunterschied lange Zeit nicht spürbar werden.



Stockmann (2191) - Eilsberger

Dieter musste sich an Brett 4 ebenfalls mit einem wertungsstärkeren Spieler auseinandersetzen. Nach gelungener Eröffnungsbehandlung hatte er als Schwarzer keine Probleme mehr. Doch auch hier wiederholte sich das zuvor geschilderte: Nach einigen kleinen

Ungenauigkeiten konnte Stockmann in ein gewonnenes Turmendspiel überleiten, welches er mit eiserner Konsequenz zum Sieg führte.



Michael Stockmann

Kai versuchte am zweiten Brett mit den weißen Steinen seinen minimalen Eröffnungsvorteil zu Gewinnperspektiven zu verdichten. FM Marchio parierte jedoch mit großem Geschick dieses Vorhaben und konnte die Partie ausgleichen.



FM Marchio erzwang mit zum Teil studienartigen Zügen seinen Sieg.



FM Marchio (2277) - FM Wornath (2388)

Nach der frühen Niederlage von Werner musste Kai daraufhin alle Möglichkeiten zum Gewinn der Partie nutzen und überzog die ausgeglichen Stellung, so dass sein Schönecker Gegner Endspielvorteil erhielt. Diesen Endspielvorteil führte FM Marchio mit zum Teil studienartigen Zügen und einem ausgezeichneten Gespür für die Nuancen des technisch anspruchsvollen Endspiels zum letztlich verdienten Schönecker Mannschaftssieg. der im Ergebnis vielleicht etwas zu hoch ausgefallen zu sein scheint.



Nach nunmehr 16 Gewinnpartien in Folge für unseren Verein musste Kai gegen den stark aufspielenden FM Marchio seine erste Niederlage nach einem Jahr hinnehmen.

Markus Eckard - IM Sven Telljohann 0:1 Kai R. Wornath - FM Enrico Marchio 0:1 Werner Lippert - FM Harald Bletz 0:1 Dieter Eilsberger - Michael Stockmann 0:1

## Deutsche Pokalmmanschaftsmeisterschaft

Die Vorrunde der Deutschen Pokalmannschaftsmeisterschaft, für die wir uns als Finalist des Hessischen Viererpokals qualifiziert haben, wird am 25. November 2006 ausgetragen werden. Der Austragungsort wird erst mit der Auslosung der Vorrunde bekannt sein.

Mörlenbach-Birkenau 3	0,5
Oberursel 1	3,5
Langen	1,5
Taunusstein	2,5
Flörsheim	3,5
Wetzlar	0,5
Offenbach 2	2
Wiesbaden	2
Erbach	0
Eppstein	4
Biebertal	+
Mörlenbach-Birkenau 2	
Bad König	3
Offenbach 1	1
Bensheim	-
Dotzheim	+
Bad Marienberg	0,5
Mörlenbach-Birkenau 1	3,5
Caissa Kassel	2
Neuberg	2
Frankfurter TV	0
Schöneck	4
Kasseler SK	+
Oberursel 2	
Hailer-Meerholz	2,5
Bad Hersfeld	1,5
Fulda	4
Griesheim	0
Niederbrechen	+
spielfrei	
Brett vorm Kopp Frankfurt	+
spielfrei	

Oberursel 1	3,5
Taunusstein	0,5
Flörsheim	0
Wiesbaden	4
Eppstein	2,5
Biebertal	1,5
Bad König	3
Dotzheim	1
Mörlenbach-Birkenau 1	+
Caissa Kassel	-
Schöneck	+
Kasseler SK	-
Hailer-Meerholz	1,5
Fulda	2,5

Niederbrechen

Brett vorm Kopp Frankfurt

Fulda

Niederbrechen

Oberursel Wiesbaden	2 2		
		Wiesbaden Bad König	
Eppstein Bad König	2 2		

4

Mörlenbach-Birkenau 1	1,5
Schöneck	2,5

Schöneck	3,5
Fulda	0,5

Wornath	4/5
Eckard	1/3
Lippert	0,5/3
Rosenberger	0/1
Aita	2/2
Eilsberger	1.5 / 4
Sauer	0,5 / 1
Bischoff	0,5 / 1

Bad König